

Vorlage

an den

Rat der Stadt Helmstedt

**Schmierereien im Stadtbild von Helmstedt;
Antrag des SPD-Fraktion**

Mit Schreiben vom 24.10.2018 (s. Anlage) hat die SPD-Fraktion aufgrund der zunehmenden Schmierereien an Häuserwänden und dergleichen folgenden Antrag an den Rat der Stadt Helmstedt gestellt:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

- darauf hinzuwirken, dass diese Schmierereien schnellstmöglich entfernt werden;
- in Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden und anderen Institutionen (z. B. Jugendzentrum) konkrete Vorschläge zu entwickeln, in Zukunft weitere Schmierereien zu verhindern.

Das Thema ist zur Vorbereitung der Ratsentscheidung zunächst sehr intensiv im Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung behandelt worden. Dort hat man sich mehrheitlich auf folgenden Änderungsantrag verständigt, dem dann auch im Verwaltungsausschuss einstimmig gefolgt wurde:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

- darauf hinzuwirken, dass Schmierereien an stadfteigene nGebäuden (einschl. AEH, BDH Usw.) schnellstmöglich entfernt werden und dass private Eigentümer angesprochen und Beraten werden, um Schmierereien schnellstmöglich zu entfernen;
- in Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden und anderen Institutionen (z. B. Jugendzentrum) konkrete Vorschläge zu entwickeln, in Zukunft weitere Schmierereien zu verhindern.

gez. Schobert

(Wittich Schobert)

Anlage: Ursprungsantrag der SPD-Fraktion

V 198/18

Eingang 26.10.2018
TOP 1750 TOP 177
TOP 177

SPD Fraktion Helmstedt

Antrag an den Rat der Stadt Helmstedt über den Ausschuss für Sicherheit und Ordnung:
Schmierereien im Stadtbild von Helmstedt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die nächsten Sitzungen des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung am 8. November 2018 und des Rates der Stadt Helmstedt am 29. November stellt die SPD Fraktion folgenden **Antrag**:

In der BZ vom 25. September stand auf S. 1 ein Artikel über zunehmende antisemitische Straftaten (darunter auch Schmierereien) in Niedersachsen.

Auch in Helmstedt gibt es solche Schmierereien, wie Sie den Fotos im Anhang entnehmen können, eine davon schon seit über einem Jahr.

Das Beschmieren von Wänden im öffentlichen Raum hat in Helmstedt in der vergangenen Zeit deutlich zugenommen. Diese illegalen Schmierereien (beschönigend oft „Graffiti“ genannt), vielfach mit beleidigendem und zur Hetze anstiftenden Charakter, wirken verwahrlosend und verschandeln schon z. T. seit Monaten das Erscheinungsbild unserer Stadt.

Darüber hinaus verursacht die Beseitigung dieser Schmierereien enorme volkswirtschaftliche Kosten; besonders private Hauseigentümer werden dabei oft unzumutbar belastet.

Möglichkeiten sowohl zur Beseitigung als auch zur Verhinderung künftiger Schmierereien sind z. B. aufgeführt unter <https://landespraeventionsrat.hessen.de/publikationen>.

Die SPD-Ratsfraktion stellt folgenden Antrag zur Behandlung in dem zuständigen Fachausschuss:

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert,

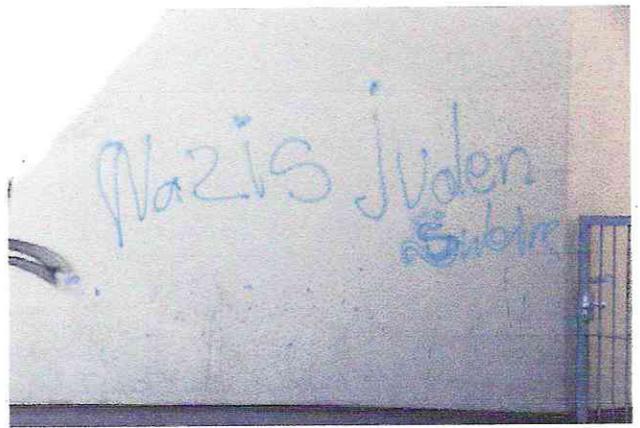
- darauf hinzuwirken, dass diese Schmierereien schnellstmöglich entfernt werden;
- in Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden und anderen Institutionen (z. B. Jugendzentrum) konkrete Vorschläge zu entwickeln, in Zukunft weitere Schmierereien zu verhindern.

Helmstedt, den 24. Oktober 2018


(Uwe Strümpel)

Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion

Anhang (Auswahl)



Dieses Hakenkreuz auf der Brücke am Sternberger Teich ist bereits entfernt worden.